

Empfehlungen zur Aufgabenerstellung für das „Interview“

Die Fragen im Interview sollten sich auf das Lebensumfeld des Prüfungsteilnehmers (PT) beziehen und am Lehrplan Englisch orientieren. Daraus ergeben sich u.a. folgende mögliche Bereiche:

- Familie, Alltag, Lebensräume
- Traditionen, Sitten, Bräuche, Feste
- Heimat/-ort, Sehenswürdigkeiten, Verkehr/Mobilität, Geschichte
- Mode, persönlicher Stil
- Einkaufen, Konsumverhalten
- Freunde, Liebe, Partnerschaft
- Schule, Projekte, Wissenschaft, Forschung
- Beruf, Technik, Praktikum
- Urlaub, Reisen
- Austauschprogramme
- Freizeit, Sport, Tiere
- Literatur, Malerei, Musik, Film, Medien
- Gesundheit, Ernährung
- Gesellschaft, Staat, Politik, Ethik, Religion
- Umwelt- und Naturschutz
- Medienkonsum (Fernsehen, Handy, Internet, Spielekonsolen, soziale Netzwerke, ...)
- Zukunft (Beruf, Familie, Leben, Gesellschaft)
- ...

Der prüfende Fachlehrer stellt dem PT Fragen. Diese sollten die nachfolgend genannten Bedingungen erfüllen, um verschiedene sprachliche Strukturen anzuregen und das sprachliche Niveau des PT einschätzen zu können.

Die Fragen...

- betreffen verschiedene Zeiträume (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft).
- animieren zur Hypothesenbildung.
- regen zur Äußerung von Vermutungen an.
- ermutigen zur Meinungsäußerung.
- gehen ggf. auf kulturelle Aspekte ein.

Hinweis: Gleichwohl kann die Flexibilität des PT getestet werden, z.B. provoziert der prüfende Fachlehrer Rückfragen bzw. das Nachfragen seitens des Geprüften (z.B. Ausdrücken von Kommunikationsproblemen, Verständnisklärung der Fragestellung) und/oder Gesprächsstrategien (z.B. Zögern, Zeit gewinnen) (Anhang des Lehrplans).

Es empfiehlt sich im Vorfeld der Abschlussprüfung die Erstellung eines möglichen Fragenkatalogs, der nicht abgearbeitet oder chronologisch durchgefragt werden muss, sondern dem prüfenden Fachlehrer im Gespräch zur Verfügung steht, um alle geforderten Aspekte der Fragestellung zu berücksichtigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Mehrzahl der Fragen **offene Fragen** sind. Die PT sollten außerdem aus dem unterrichtlichen Zusammenhang gewohnt sein, auch geschlossene Fragen in angemessen umfänglicher Weise zu beantworten.

Möglicher Fragenkatalog am Beispielthema *Media*

Einstiegs- fragen	Have you got a smartphone? How do you use it? How often do you use it? or Which are your favourite media? Why do you like them?
Zeiträume/ Zeiten	How would you describe your viewing habits concerning TV and film nowadays? What was your favourite TV programme when you were 7 years old? What will you watch at the age of 60? Will your taste in films and shows change a lot? Will you still use a smartphone in 10 years? What will you use it for then?
Hypothesen- bildung	If you had the chance to choose a new electronic device and money didn't matter, what would you choose and why would you need it? What rules would you set for your own kids concerning the internet?
Vermutung	At the age of 60, will you use your mobile or the internet as much as you do today? What do you think, how could generations before you survive their teenage years without mobiles, Facebook, YouTube...? What were the advantages and disadvantages of that time?
Meinungs- äußerung	Do you like casting shows? If yes, why? If no, why not? Do you think print media like newspapers have a future?

Hinweis:

Um die Flexibilität des PT zu testen, kann der prüfende Fachlehrer den Katalog variieren bzw. von vornherein bestimmte Elemente einbauen:

- undeutlich und/oder sehr schnell sprechen (▶ Bitten um Wiederholung)
- unbekannte Lexik bzw. sehr komplexe Strukturen verwenden (▶ Bitten um Klärung, Erläuterung, was gemeint/gefragt ist)
- Wissensfragen einbauen (▶ Nichtwissen ausdrücken, Zeit zum Nachdenken erbitten, Rückfragen stellen, ...)

Möglicher Fragenkatalog am Beispielthema *Healthy life*

Mögliche Fragen:

- a. What do you remember about any doctor's appointments in your childhood?
- b. When did you get your last X-ray? Tell me more about it.
- c. What qualities do you think are important for a GP?
- d. Are older doctors more trustworthy than younger ones? What's your opinion?
- e. Isn't it a bit braggy/boastful to hang up one's diploma in a surgery or office? What's your opinion about this tradition in the English-speaking world?
- f. As a parent, would you send your kid to the doctor's alone? Why do you think so?
- g. Apart from regular check-ups and vaccinations, what do you do to stay healthy?
- h. How can one prevent to fall ill?
- i. Antibiotics have been an effective treatment for many diseases but bacteria are becoming more and more resistant. What do you think will the future be like? Will mankind run around wrapped in protective gear or will we turn to nature for help?
- j. Imagine you are a young mother/father, what do you plan to do to protect your child from disease?
- k. Electronic devices can track our health nowadays. Will doctor's appointments in future be online or with a robot?

Kommentare zum Übungsbeispiel / Checkliste:

- Der Fragenkatalog bietet hinreichend Anknüpfung an die persönliche Erfahrungswelt des Prüfungsteilnehmers. (a, b, [f], g, [j])
- Keine Fragestellung provoziert emotionale Ausbrüche.
- Der Fragenkatalog macht jeweils eine hinreichende Anzahl Angebote zu Fragestellungen bezogen auf alle Zeiträume (Vergangenheit a, b; Gegenwart g, h; Zukunft i, k).
- Der Fragenkatalog besteht weitgehend aus offenen Fragen. (a, b, c, g, h, j)
- Der hier thematische Fragenkatalog deckt eine Reihe von Themen über den offensichtlichen Bereich hinaus ab. (c: berufsbezogene Beschreibung von Charaktereigenschaften und Qualitäten, e: Umgang mit Leistung/Stolz sowie Werte einer Gesellschaft)
- Der Fragenkatalog gibt eine hinreichende Auswahl von Fragestellungen zur Meinungsäußerung. (d, e, f, i, k)
- Der Fragenkatalog gibt eine hinreichende Auswahl von Fragestellungen zu Vermutungen und Hypothesen. (f, i, j, k)
- Der Fragenkatalog gibt eine hinreichende Auswahl von Fragestellungen zur Begründung von Aussagen. (c, d, e, explizit f, i, j, k)
- Der Fragenkatalog gibt eine hinreichende Auswahl von Fragestellungen, die potentiell kommunikative Klärung notwendig machen. (hier: Klärung unbekannter Lexik: b, d, g, e; Klärung der Frage ggf. i)
- Der Fragenkatalog ist umfänglich genug für eine Auswahl im gegebenen Zeitbudget, die trotzdem alle Notwendigkeiten berücksichtigt.
- Das sprachliche Niveau des Fragenkatalogs entspricht lehrplangerecht der Stufe B1 des GeR und überschreitet diese gelegentlich.